Ausreise nach Südafrika

**Regina Claas - „Jesus- Nachfolgerin mit einer Mission“**

Denkt Gott zirkulär? Das habe ich mich schon manches Mal gefragt. Immer wieder einmal merke ich, dass ich in meinen Lernerfahrungen an die gleichen Stellen zurück komme, an denen ich schon einmal war – doch jetzt mit einem erweiterten Erfahrungshorizont, mit neuen Schwerpunkten, mit einer anderen Perspektive.

So geht es mir auch jetzt wieder, der erneuten Ausreise ins Südliche Afrika.

Meine Lebensberufung hat sich nicht verändert: Ich bin „Jesus- Nachfolgerin mit einer Mission“, und setze mich im Namen Jesu für Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung ein. Das ist mein Auftrag von Gott. So konkret weiß ich das schon seit meinem ersten Besuch in einem „Armutsland“, 1987 in Nicaragua.

Der Wunsch, mich im Namen Jesu für Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung einzusetzen, passte genau zu meinem ersten Aufenthalt in Südafrika 1994 – 2003, er passte genauso zu dem Dienst als Generalsekretärin des BEFG in den vergangenen 10 Jahren, und auch jetzt wieder zu dem Pilotprojekt der EBM. Das sind keine Brüche in meiner Berufung, sondern natürliche Fortsetzungen, wie ich finde. Viele sagen, wenn sie von meiner bevorstehenden Ausreise hören: „Du bist aber mutig!“ Vielleicht gehört auch ein bisschen Mut dazu, sich in der zweiten Lebenshälfte noch einmal so weit auf den Weg zu machen; für mich ist das die logische Konsequenz der Berufung Gottes.

Das Wichtigste an diesem Pilotprojekt ist für mich, in Menschen zu investieren, die ihrerseits ihre Welt verändern können. Es geht darum, leitende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern. Wenn die nämlich einen Blick für engagierte Menschen in ihrem Umfeld bekommen und Ideen entwickeln, wie sie diese Menschen mit ihren Begabungen und Interessen fördern können, dann verändert sich etwas. Selbständige, verantwortungsbewusste und engagierte Jesus- Leute stecken mit ihrer Hoffnung an. In solche Menschen zu investieren, bringt nachhaltige Erfolge. Ich freue mich darauf, dies in unserem Pilotprojet gemeinsam mit den Geschwistern in Südafrika und in Malawi zu unterstützen.

Regina Claas (16.1.2014)